

Wege zu optimierten Steuerungsprozessen

Erstellung eines SAP BusinessObjects Prototyps bei der voestalpine Grobblech GmbH

Als internationaler Stahlindustriekonzern mit mehr als 360 Produktions- und Betriebsgesellschaften in 60 Ländern liefert die voestalpine hochwertige Produkte und Lösungen an Kunden weltweit. Um die Möglichkeiten der Optimierung interner Steuerungsprozesse in der voestalpine Grobblech GmbH zu beurteilen und zu analysieren, sollte ein Prototyp erstellt werden, der die Funktionalitäten und Vorteile einer Business Intelligence Lösung für den Kunden veranschaulicht und argumentiert.

Aktuell setzt die voestalpine Grobblech GmbH zur Produktionssteuerung eine speziell entwickelte Software ein, die die einzelnen Arbeitsschritte modular zusammenkettet. Da sich diese Verkettung nur sehr schwer auflösen lässt, war eine automatisierte Analyse bisher nicht möglich. Aufgabenstellung für die Berater von Macher Solutions war es, im Rahmen eines Proof of Concept (PoC) die vorhandenen Informationen in ein neu zu schaffendes Datawarehouse zu übernehmen und unter Einsatz der SAP BusinessObjects Tools eine Informationsstruktur in einem speziellen Geschäftsbereich aufzubauen sowie eine Lösung für das Berichtswesen exemplarisch darzustellen.

Um die Inhalte des geplanten Projekts zu definieren, wurden in einem Workshop alle Informationen gesammelt und die genauen Ziele formuliert. Im Zuge dessen konnte zunächst die vorhandene Datenbank analysiert und so wichtige Informationen für die Weiterverarbeitung identifiziert werden. Das Ziel, ein Grundverständnis für die Voraussetzungen und spezifischen Anforderungen zu entwickeln, wurde durch die Erstellung und Visualisierung eines Datenmodells mit Standard- und Faktentabellen erreicht. Auf diese Weise gelang es, die wichtigen Informationen der Datenbanken sowie deren Beziehung untereinander darzustellen.

Nach der ersten Analyse und der Erstellung des neuen DataWarehouse Datenmodells erfolgten in weiterer Folge die ETL Prozesse (Extraction, Transform, Loading) sowie anschließend die Integration der SAP BusinessObjects Tools. Nach erfolgreichem Laden der Faktentabelle wurden schließlich mithilfe vom SAP BusinessObjects Designer Universen angelegt sowie Berichte mit SAP WebIntelligence entworfen, um die praktische Anwendung darzustellen. Die Anzahl der zu berücksichtigenden Tabellen belief sich auf ca. 600, von denen ein geringer Auszug betrachtet wurde. Es zeigte sich schnell, dass aufgrund der Komplexität eine Abdeckung über Standardmittel nicht möglich war.

Angesichts der zeitlichen Projektbeschränkung und Komplexität der Aufgabe konnte das Macher Solutions Team mit Kompetenz und Flexibilität überzeugen. Es war vor allem die überlegte und detailfokussierte Herangehensweise in der Vorplanung sowie die gute beidseitige Zusammenarbeit, die den Erfolg des Prototyps maßgeblich beeinflusste.

Gemeinsam gelang es, dem Fachbereich Controlling die Funktionalitäten und Vorteile von Business Intelligence Lösungen in den Bereichen Berichterstellung, Analyse und Datenverwaltung unter Anwendung der Produkte von SAP BusinessObjects zu veranschaulichen und den Weg für eine zukünftige Nutzung der Lösungen zu ebnen.

Macher Solutions GmbH

Grawatschgasse 4/20, A - 1230 Vienna

+43 (0) 1 890 3642 0

info@machersolutions.com

www.machersolutions.com